

Winchester.
den 22. November, 1937

Ben's Volksblatt!

Dear *Volksblatt!*

Seitdem man die Korrespondenzen liest, so dachte ich, auch mal eins einzuschicken. Das Wetter ist jetzt recht unangenehm seit den 18. Nov. alt, regnet sich und heute gibt es gar Matteis. Bei all diesem Wetter haben wir in unserer Umgebung zwei recht schöne Feiern durchgemacht.

Den 18. November wurden Herr Carl Straube und Frau, geb. Tochter des verstorbenen Herrn Ernst Mitschke. Weil es den Kindern dieses Paares der Wunsch nicht erfüllt werden konnte, die Silberhochzeit zu feiern, wegen des Krankseins der Mutter Krause, so haben sie sich vorgenommen, den Papa und die Mamma zu ihrer 30-jährigen Hochzeitstag so ganz gründlich zu überraschen, welches auch sehr gut gelungen ist. Das auch noch so bitter kalt war, so hatten die Eltern keine Ahnung, dass jemand kommen würde. Als sie ganz gemütlich beim abwaschen der Abendessgeschirre waren, da sahen sie, das alles blinkt von Lichtern, welche gegen ihr Haus gerichtet waren, die Überraschung war groß. Als alle da waren, da wurde der Tisch besetzt mit allerlei guter Speisen, und dekoriert mit einem wunderschönen großen Kuchen, extra schön geziert und bereichert von Herrn August Jurk's Töchtern. Nebst dem flugen schönen Ixanthimum Strauch, bereichert von Frau Ben Zoch, zur Ehren des Paares. Dann wurde die ganze Familie zum Tisch gerufen und dann traten die Herren Pastor Schmidt und Lehrer Kasper hinzu und die Feiern begannen. Das Lied „Alles ist an Gottes Segen“ wurde gesungen, dann hielt er Pastor den Anwesenden eine recht kostbare Rede, aus den Worten: „Was du Herr segnest, das ist und bleibt gesegnet.“ dann wurde das Lied „Nun danket alle Gott“ gesungen. Nach diesem wurde dann auch für das Leibliche gesorgt, alle wurden gespeist mit einer Tasse guten Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen. Das Stärkungsglas hat nicht gefehlt, so wurde ein jeder gutem Laune; auch schöne Musik wurde gespielt von Marvin Triessner, Rudie

Winchester

22 November 1937

Dear *Volksblatt!*

Since everyone enjoys reading the correspondence I thought I would also send something in. The weather is now very unpleasant silvery cold and rainy since Nov. 18. Today there is ice. With all of this weather, we have had two beautiful celebrations in our area.

On Nov. 18 (the celebration was with) Mr. Karl Krause and his wife who was born the daughter of the deceased Mr. Ernst Mitschke. Because the children were not able to fulfill the wish of this couple to celebrate their silver wedding anniversary because mother Krause was ill, they planned to quite thoroughly surprise Papa and Mama on their 30th anniversary. They succeeded quite well. Because it was so bitter cold, the parents had no idea that anyone would come. As they quite leisurely washed the supper dishes, they noticed lights blinking against the house. The surprise was great! When all were there the table was covered with all sorts of eats and adorned with a very beautiful, large cake/extra beautifully decorated and baked by the daughters of Mr. August Jurk. Next to the cake was a beautiful chrysanthemum bouquet arranged by Mrs. Ben Zoch in honor of the anniversary couple. Then the entire family was invited to the table. Then entered Pastor Schmidt and Teacher Kasper and the celebration began. The hymn, "All Depends on Our Possessing God's Abundant Grace and Blessing" was sung. Then the Pastor delivered a very comforting message based on these words, "What the Lord blesses, that is and remains blessed." Then the hymn "Now Thank We All Our God" was sung. After this, the body was also supplied with a table of good coffee, cake and sandwiches. The refreshment glass was not missing (beer) so everyone was in a good mood. Beautiful music was provided by Marvin Driessner, Rudie

Schulz und Oskar Menzel. Sogar die lieben Mitschkes Geschwister haben sich noch an ihrer Jugendzeit erinnert. Und jeder hat sich aufs Beste amüßert.

Die zweite Feier war am 21. November, nämlich Herrn Arnold Bigon's 21. Geburtstagüberrofung, wo sich auch eine ganze Anzahl Verwandten und Freunde einfanden, wovon er aber nichts wußte. Die sieben jungen Leute haben anständige Parlor-Games gespielt, und die Alten haben sich über eine gute Unterhaltung gefreut; in die spätere Nachtstunde haben wir alle zusammen einen sogenannten „Vesper“ feiert.

Noch zu erwähnen wäre, daß beim Herrn Paul Noack und Frau von Hirschfelder St. der Storch eingelebt am 19. November und hat ihnen eine Tochter hinterlassen, und das ist schon die Ste. Wir gratulieren auch Herrn Paul Noack und Frau für dieses frohe Ereignis.

So will ich nun zum Schluß kommen, es grüßt
ein Oster

Schulz and Oskar Menzel. Even the dear Mitschke siblings remembered their youth. Everyone was having a good time.

The second celebration was on November 21, Mr. Arnold Bigon's 21st birthday surprise, when a number of relatives and friends got together, but he knew nothing about it. The dear young people played well-known parlor games, and the old folks enjoyed a good conversation; in the later night we all together were served a so-called "Vesper".

It should be mentioned, that the stork visited Mr. and Mrs. Paul Noack of Winchester on the 19th of November and left them a daughter, and that is already the 8th. We also congratulate Mr. Mrs. Paul Noack for this happy event.

So now I want to come to the end, it greets

a Reader

Translated by Luise Green
and Weldon Mersiovsky